

cima.



ariadne
CONNECTING THE DOTS

Smart City Analytics Waldkirchen

Monatsauswertung 07.2025

Gefördert durch:

Rid | Stiftung



stadt
waldkirchen



Handelsverband
Bayern
HBE

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Der Auftraggeber kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheber zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in der vorliegenden Ausarbeitung enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

Sprachgebrauch

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezügen die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.

Bearbeitung

CIMA Beratung + Management GmbH
Luitpoldstraße 2
91301 Forchheim

Projektleitung / Ansprechpartner

Dipl.-Geogr. Michael Seidel
Tel. +49 (0) 174 3391 591
Mail: seidel@cima.de

Firmenflohrmarkt sorgt für höchstes Besuchsaufkommen

Der Firmenflohrmarkt am 5. Juli hat mit **7.444** Besuchern für die höchste Monatsfrequenz gesorgt.

27 Öffnungstage des Einzelhandels

Gegenüber dem Vormonat Juni mit nur 23 Öffnungstagen ist das erhöhte Besucheraufkommen im Juli auch durch die maximale Anzahl an Öffnungstagen bedingt, die in einem Monat möglich ist.



Zusätzliche Außen-Lage „Penninger“

Im Juli konnte das Penninger-Besucherzentrum als zusätzliche Außen-Lage aktiviert werden. Seit dem 8. Juli werden die dortigen Besucher erfasst. Das Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnete Besucherzentrum mit Café kommt im Juli auf durchschnittlich **453** Besucher pro Tag.

Besucherzahlen

Juli (27 Öffnungstage)

Total visitors by day

158.591 Besucher insgesamt

Ø 5.485 Ø 5.411 Ø 5.446 Ø 5.760 Ø **5.986** Ø 5.100 Ø 2.306*

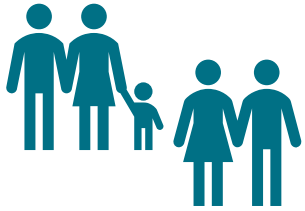
Monday Tuesday Wednesday Thursday Friday Saturday Sunday



* Durchschnittliche Tagesfrequenzen ohne Feiertage

Besucherzahlen

Tagesbesucher 2025 im Monatsvergleich

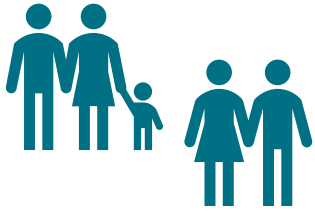


Durchschnittliche Tagesfrequenzen ohne Feiertage

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	Verkaufsoffene Tage
Januar	ø 5.232	ø 5.070	ø 5.013	ø 5.878	ø 5.659	ø 4.395	ø 1.949	ø 5.252
Februar	ø 5.293	ø 5.032	ø 5.541	ø 5.568	ø 5.714	ø 4.407	ø 1.841	ø 5.259
März	ø 5.594	ø 8.333	ø 5.794	ø 5.791	ø 6.405	ø 5.385	ø 2.150	ø 5.514
April	ø 5.906	ø 5.943	ø 6.393	ø 6.087	ø 6.536	ø 7.140	ø 2.463	ø 6.330
Mai	ø 6.431	ø 6.502	ø 6.656	ø 6.614	ø 8.025	ø 6.741	ø 2.026	ø 6.976
Juni	ø 5.070	ø 5.208	ø 5.448	ø 5.431	ø 5.811	ø 4.696	ø 2.018	ø 5.270
Juli	ø 5.485	ø 5.411	ø 5.446	ø 5.760	ø 5.986	ø 5.100	ø 2.306	ø 5.532

Besucherzahlen

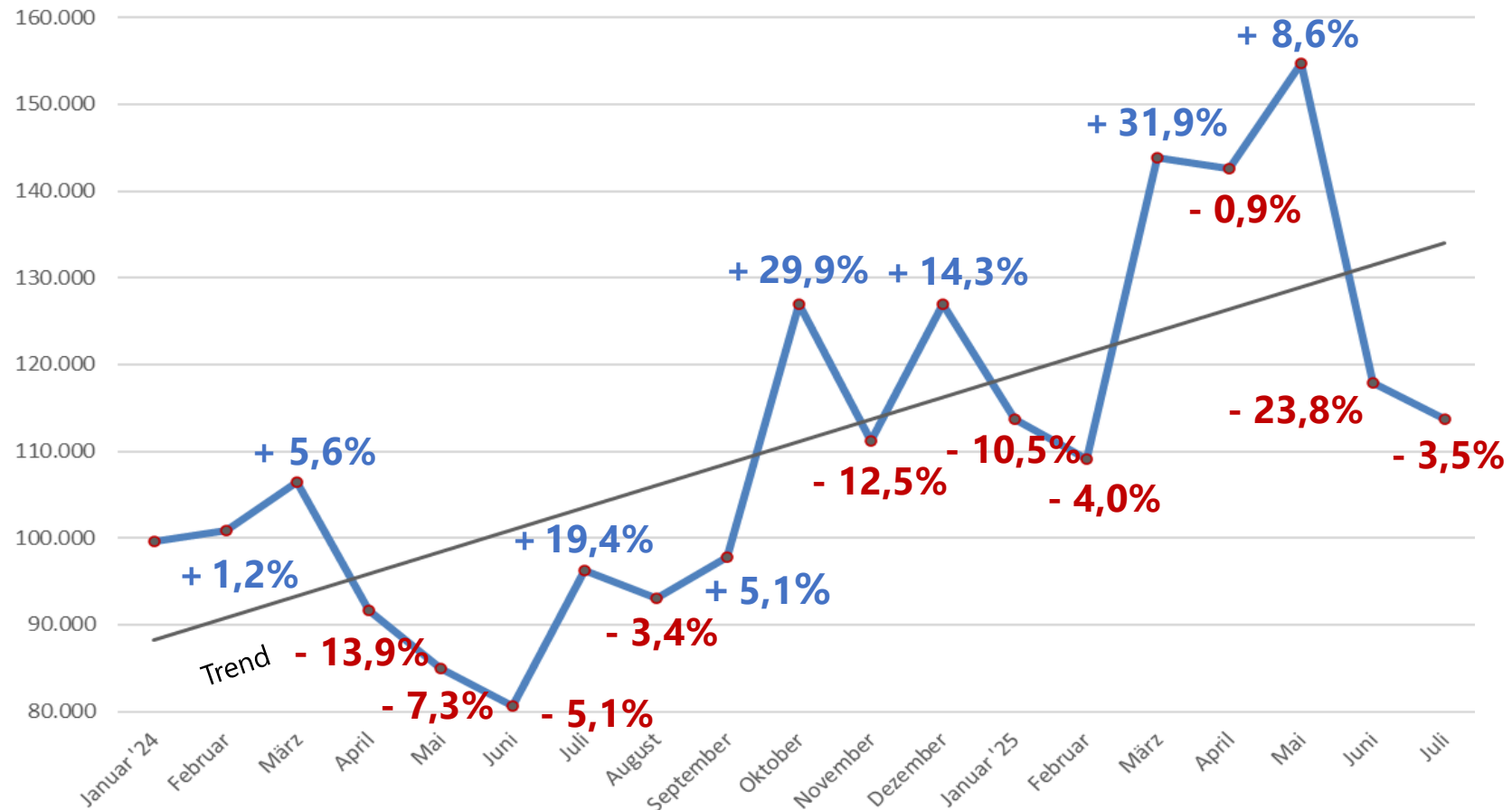
Innenstadtbesucher



Entwicklung der Besucherzahlen 2025*

Januar	113.648
Februar	109.070
März	143.865
April	142.539
Mai	154.721
Juni	117.867
Juli	113.741

Entwicklung sowie Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat

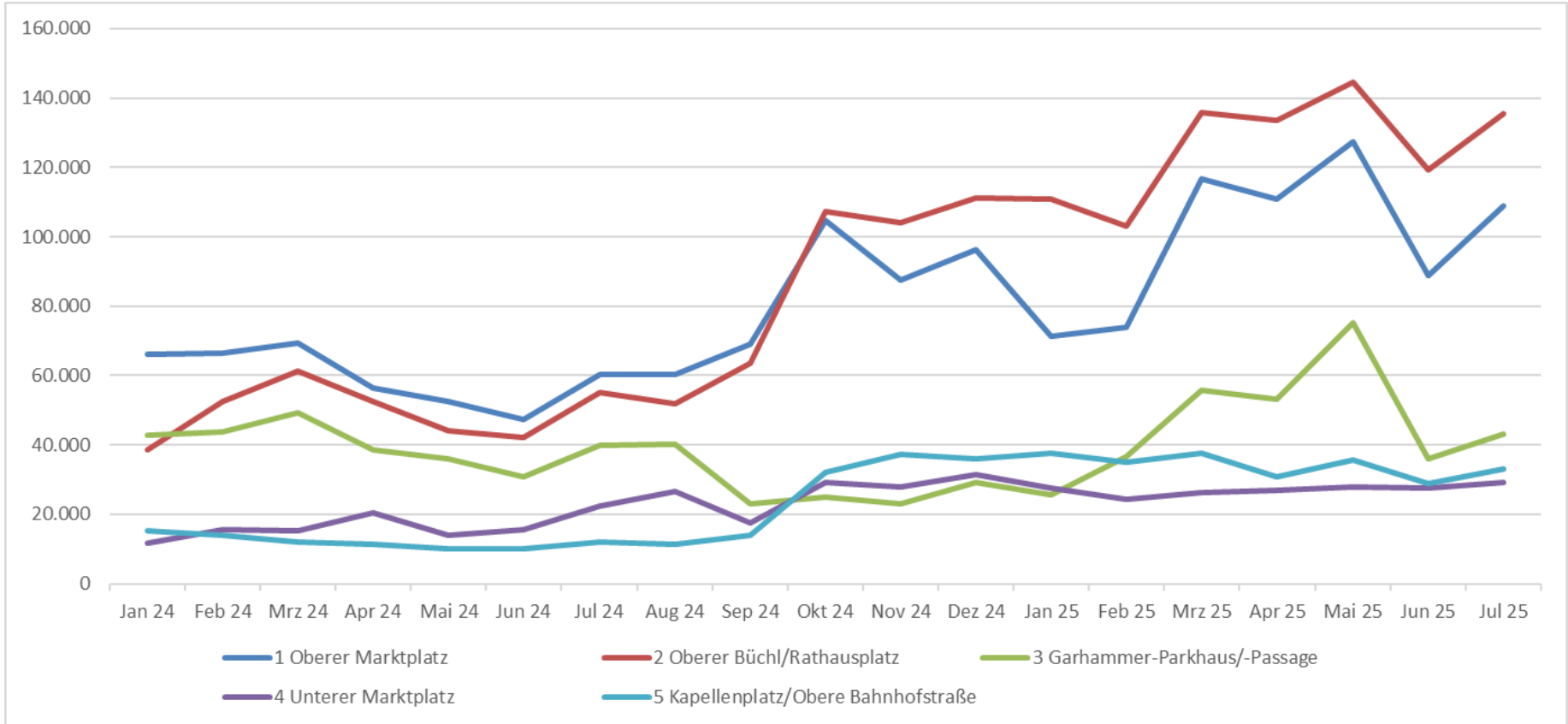
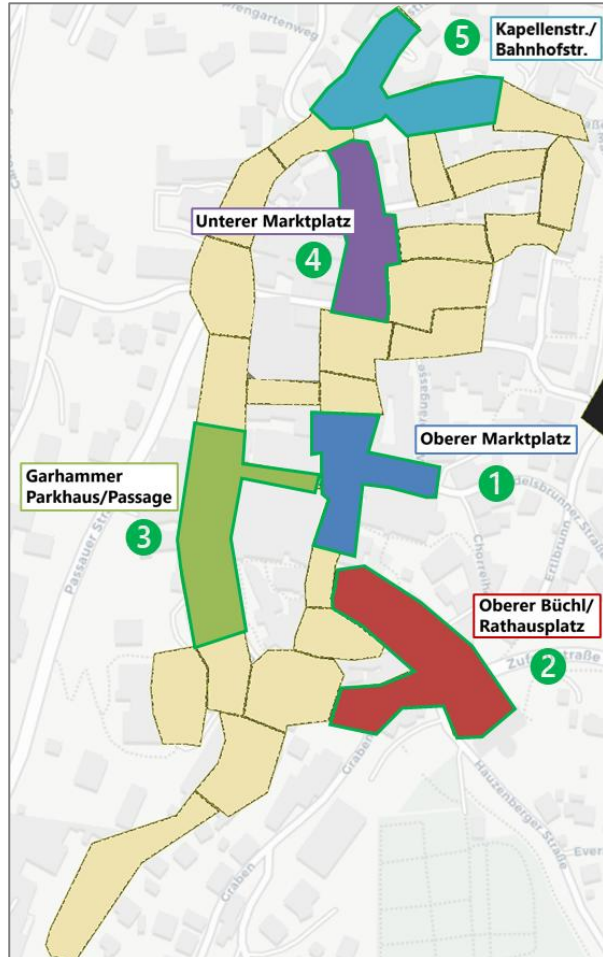


* Nur Innenstadt, ohne die Besucher an Schulzentrum, Eishalle/Schwimmbad, Berufsschule/FOS und Penninger-Areal

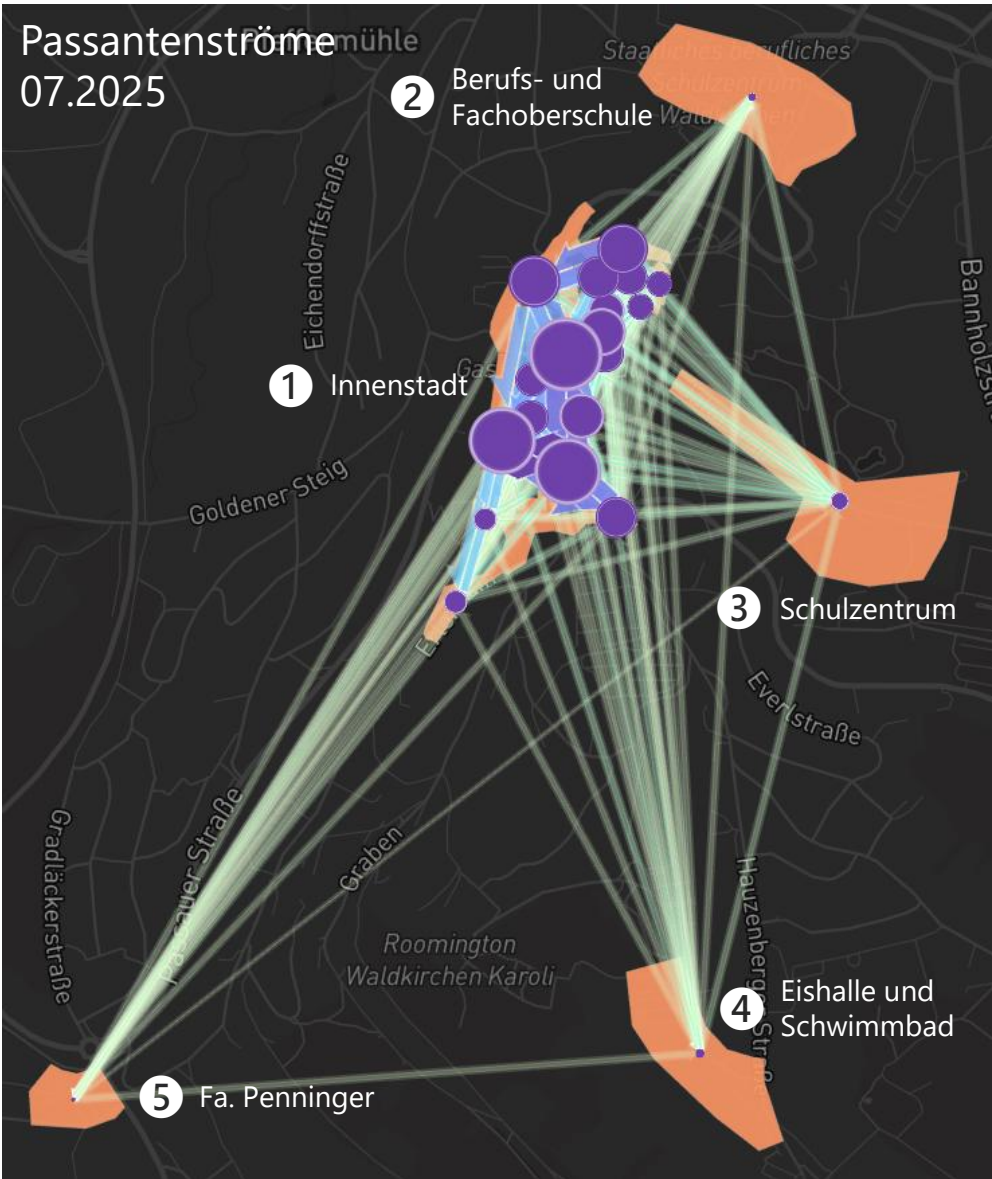
Besucherzahlen

Innenstadtbesucher nach Lagebereichen

Frequenzentwicklung innerhalb des Messzeitraums



* In Lage 3, Garhammer Parkhaus/Passage lagen zwischen 09/2024 und 01/2025 Mess-Ausfälle vor



Monatliche Passantenfrequenz und Frequenzentwicklung

	05.2025		Entw. ggü. Vormonat		06.2025		Entw. ggü. Vormonat		07.2025		Entw. ggü. Vormonat	
1	154.721	+ 8,6%	117.867	- 23,8%	113.741	- 3,5%						
2	2.910	+ 27,5%	1.681	- 42,2%	2.457	+ 46,2%						
3	20.436	+ 41,4%	10.341	- 49,4%	22.112	+ 113,8%						
4	6.161	+ 8,4%	6.311	+ 2,4%	9.410	+ 49,1%						
5	k.A.	- - -	k.A.	- - -	10.871	- - -						



Nach dem starken Frequenzrückgang im Juni gegenüber dem Vormonat Mai von -23,8% hat sich das Gesamtaufkommen im Juli gegenüber dem Vormonat wieder um 16,4% gesteigert. Somit ist der seit Januar 2024 anhaltend positive Entwicklungstrend weiterhin bestehend.

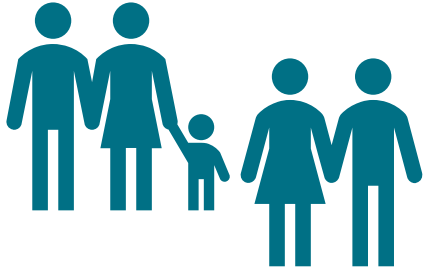
Der Firmenflohmarkt am Samstag, den 5. Juli, hatte als besucherstärkster Tag des Monats ein um 51% höheres Besucheraufkommen als der Firmenflohmarkt letztes Jahr (7.444 gegenüber 4.932 in 2024).

Auch wenn sich für die Innenstadt eine Reduzierung der Besucherzahl um 3,5% ergibt, zeigen insbesondere die zentralen Innenstadtlagen Oberer Marktplatz und Oberer Büchl/Rathausplatz deutliche Zugewinne gegenüber dem Juni.

Mit 10.871 Besuchern hat sich das Penninger-Areal auf Anhieb als zweitstärkster Außenstandort etabliert. Bedenkt man, das dort erst seit dem 8. Juli Messungen stattgefunden haben, wird sich der Standort zukünftig sicher noch frequenzstärker darstellen.

Besuchsaufkommen

Mittlere Tagesfrequenz nach Nutzungsschwerpunkten

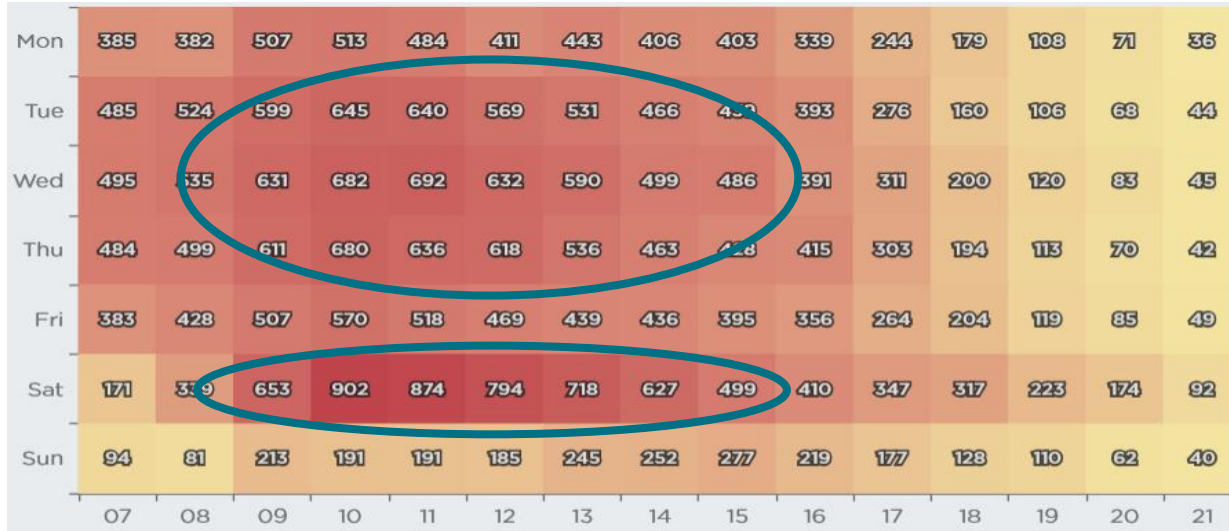


	05.2025	Entw. ggü. Vormonat	06.2025	Entw. ggü. Vormonat	07.2025	Entw. ggü. Vormonat
Schwerpunktlagen Einzelhandel	ø 2.197	+15,2%	ø 1.480	- 32,6%	ø 1.706	+15,3%
Schwerpunktlagen Dienstleistung	ø 1.496	+ 5,0%	ø 1.352	- 9,6%	ø 1.409	+ 4,2%
Schwerpunktlagen Gastronomie	ø 446	-16,8%	ø 442	- 0,9%	ø 400	- 9,5%

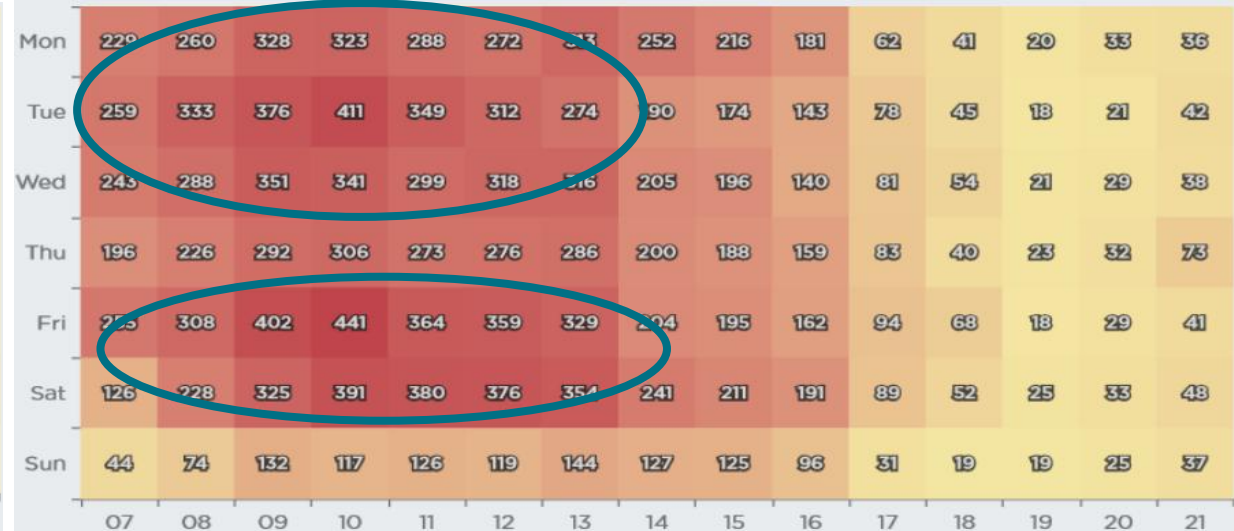
Besucherverhalten

Ankunftszeiten im Monatsvergleich (○ Frequenzschwerpunkte)

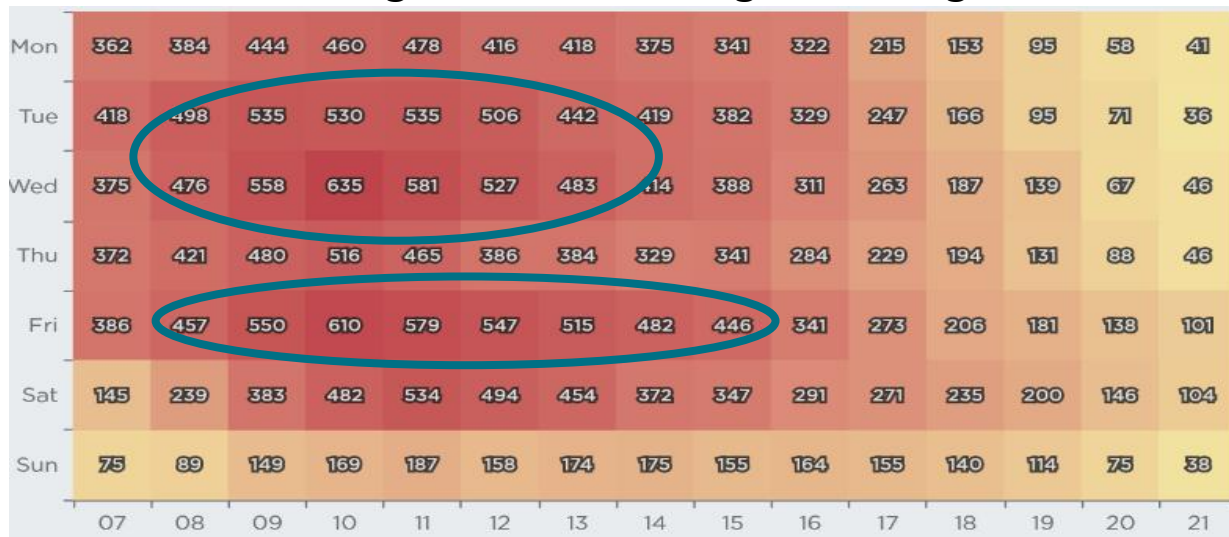
April (1 Montags-, 1 Freitags-Feiertag)



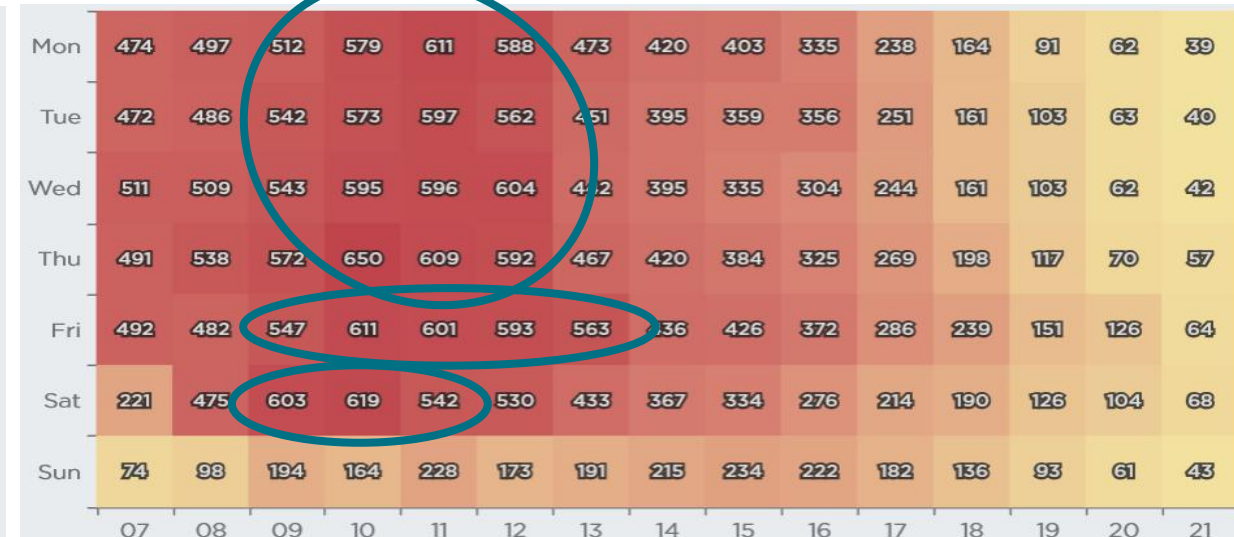
Mai (2 Donnerstags-Feiertage)



Juni (1 Montags-, 1 Donnerstags-Feiertag)



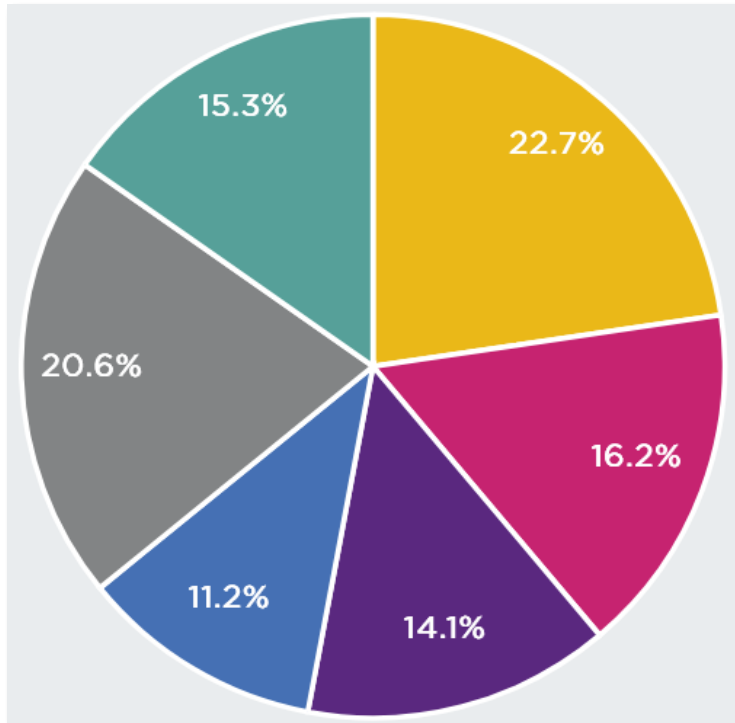
Juli



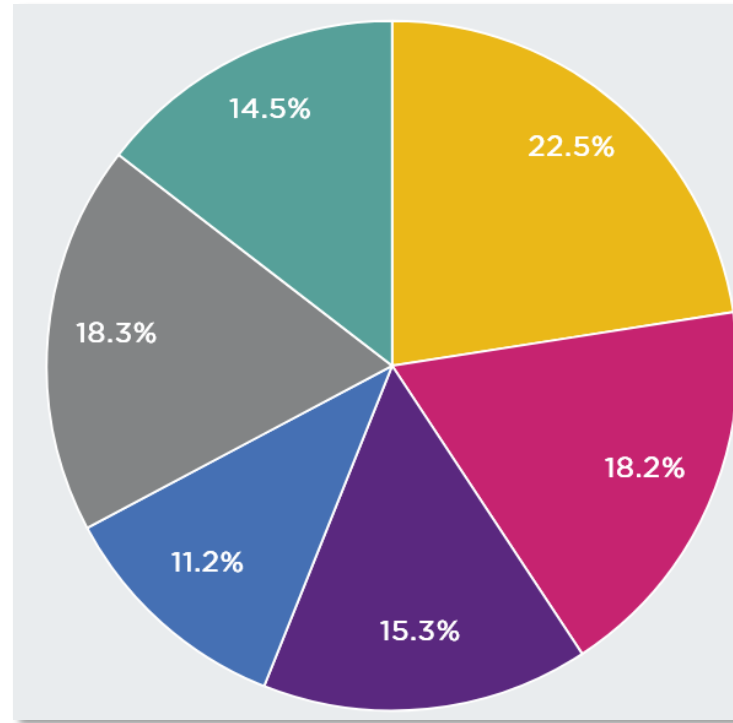
Besucherverhalten

Aufenthaltsdauer im Monatsvergleich

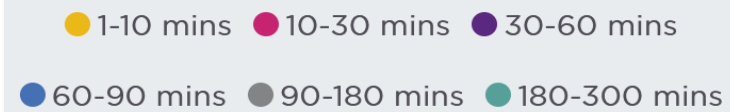
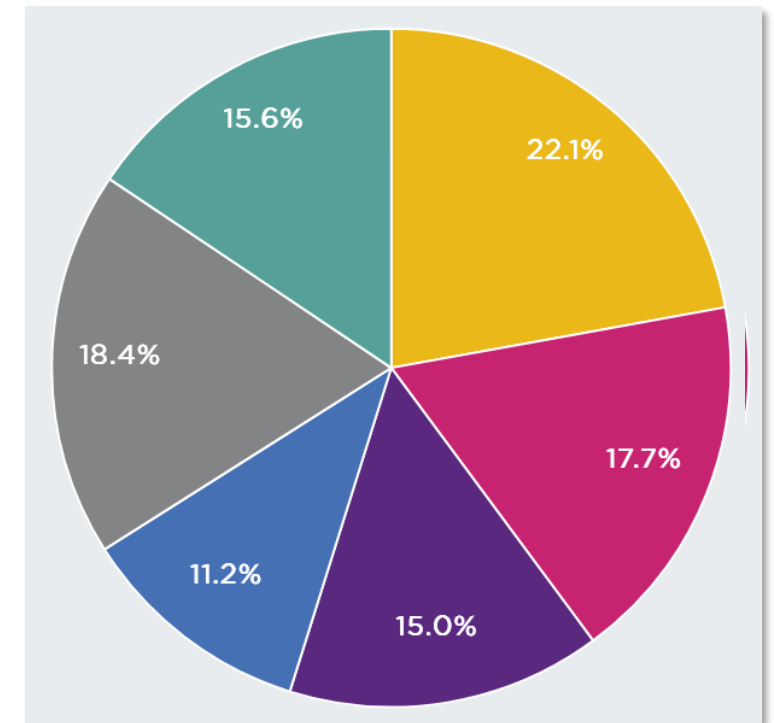
Mai



Juni

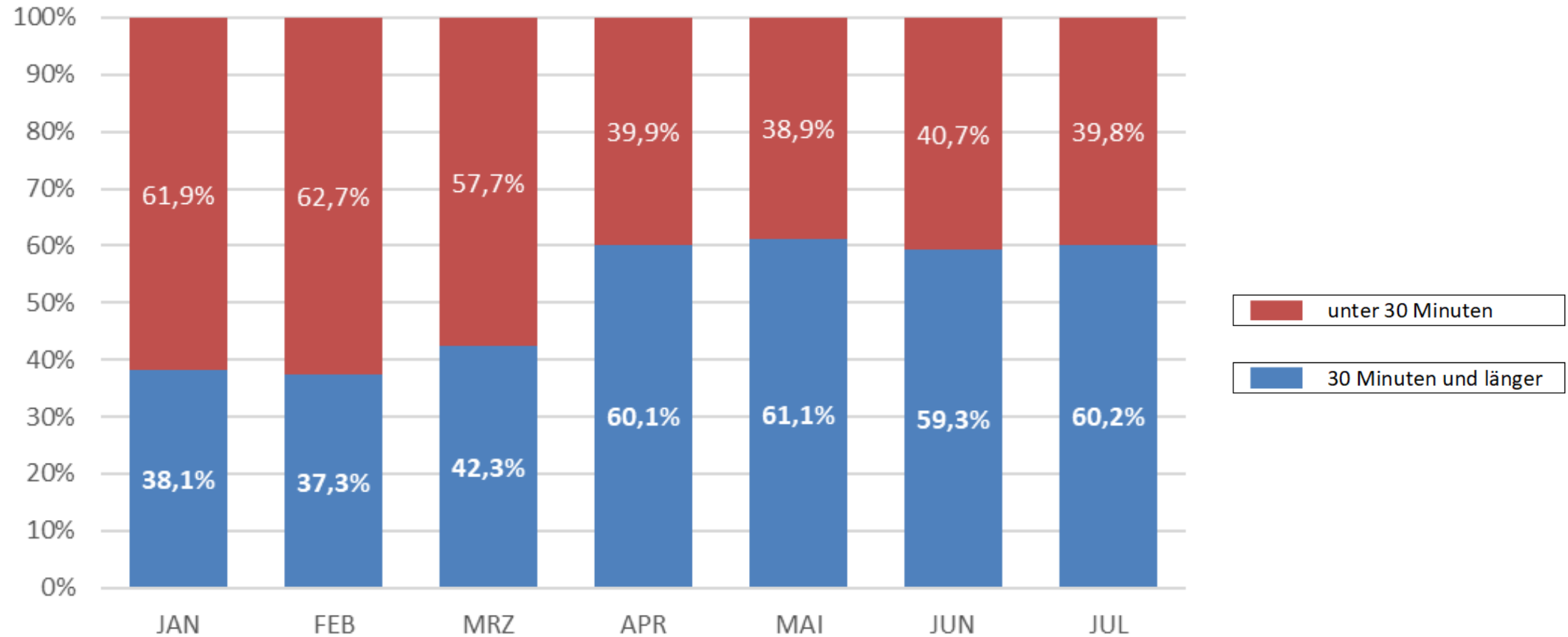


Juli



Besucherverhalten

Aufenthaltsdauer im Monatsvergleich



Besucherverhalten

Gruppengröße

Tagesfrequenzen und durchschnittliche Gruppengrößen

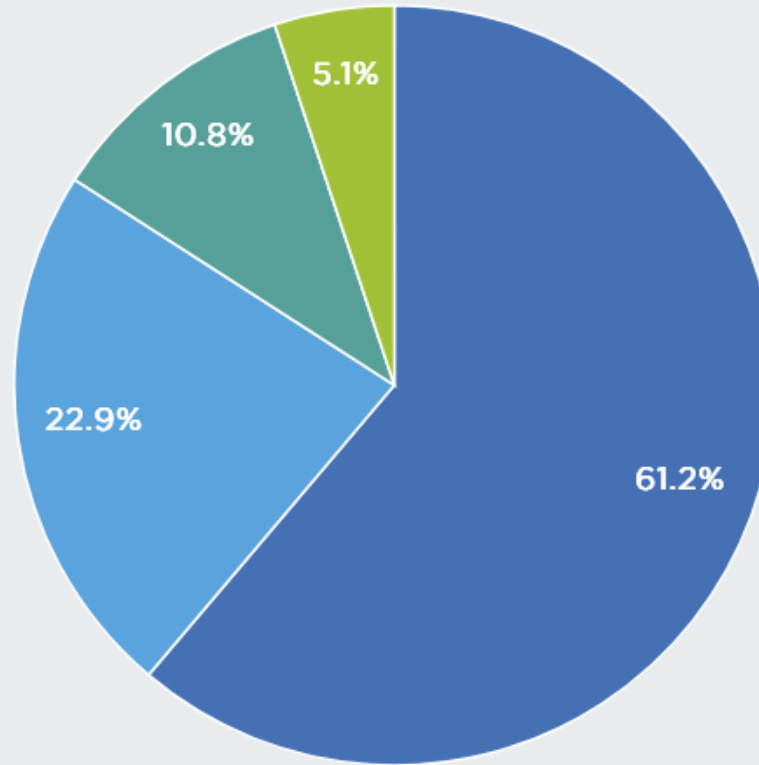


Im Juli lag die durchschnittliche Besuchergruppe bei 1,58 Personen.

* Durchschnittliche Tagesgruppengrößen ohne Feiertage

Besucherverhalten

Gruppengröße



● 1 person ● 2 people ● 3 people ● 4 people or more

Im Juli lag die durchschnittliche Größe der Besuchergruppen bei **1,58 Personen**. Die weitaus meisten Besucher waren allein unterwegs.

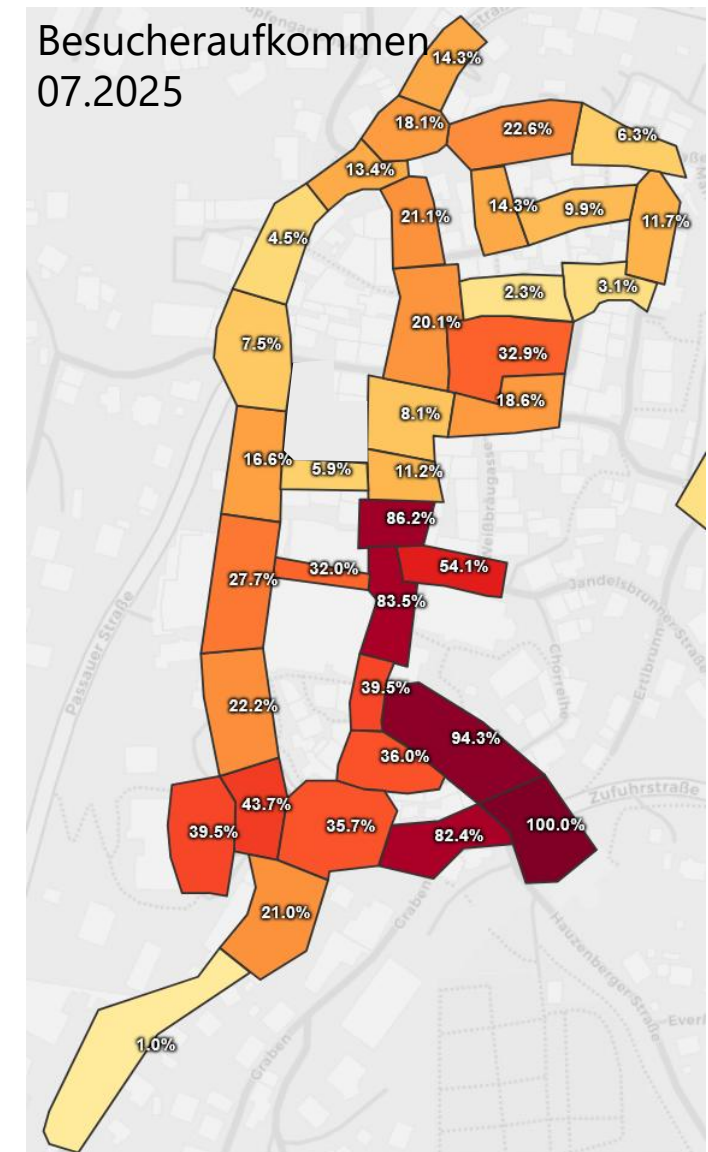
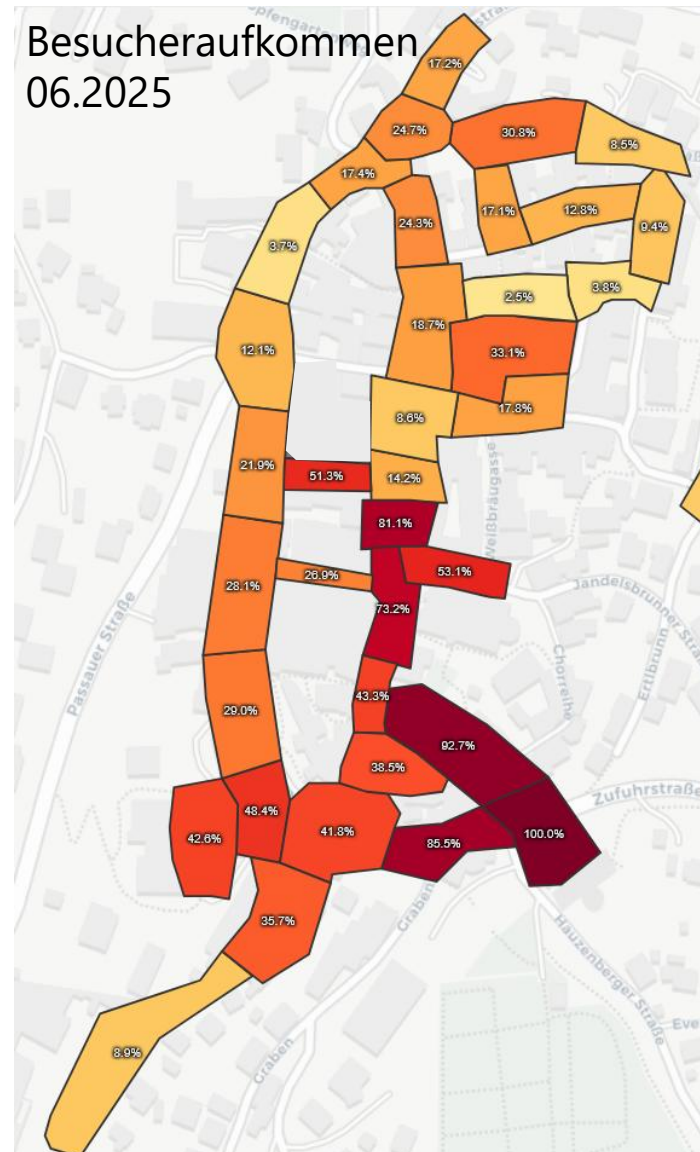
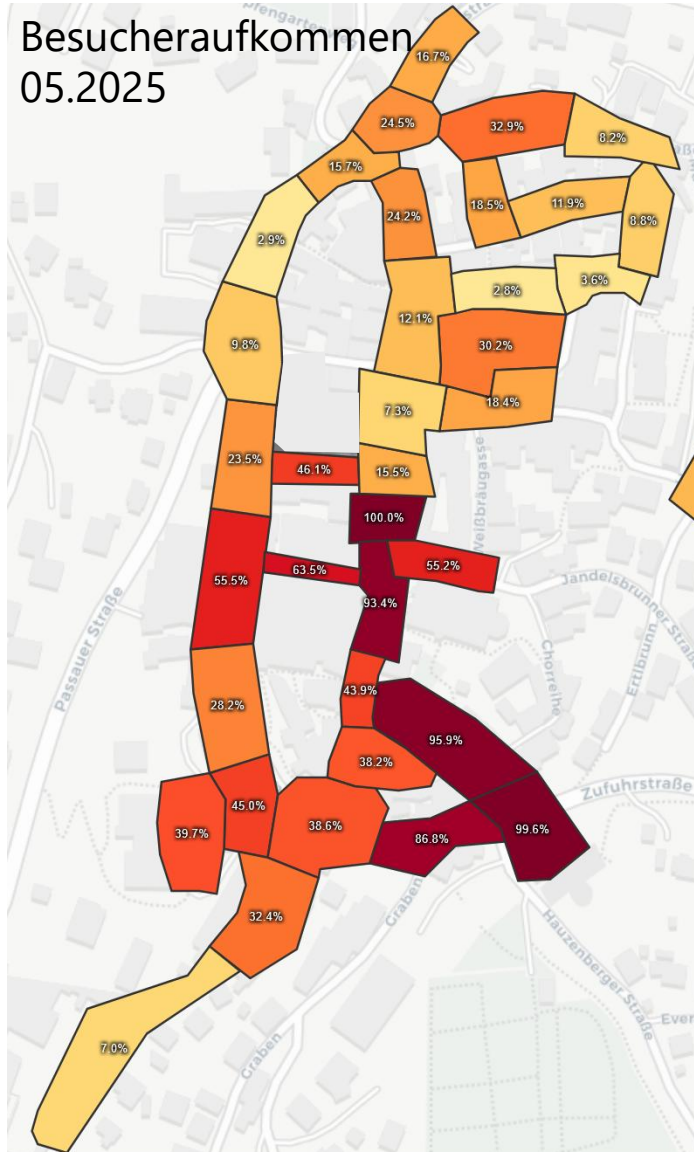


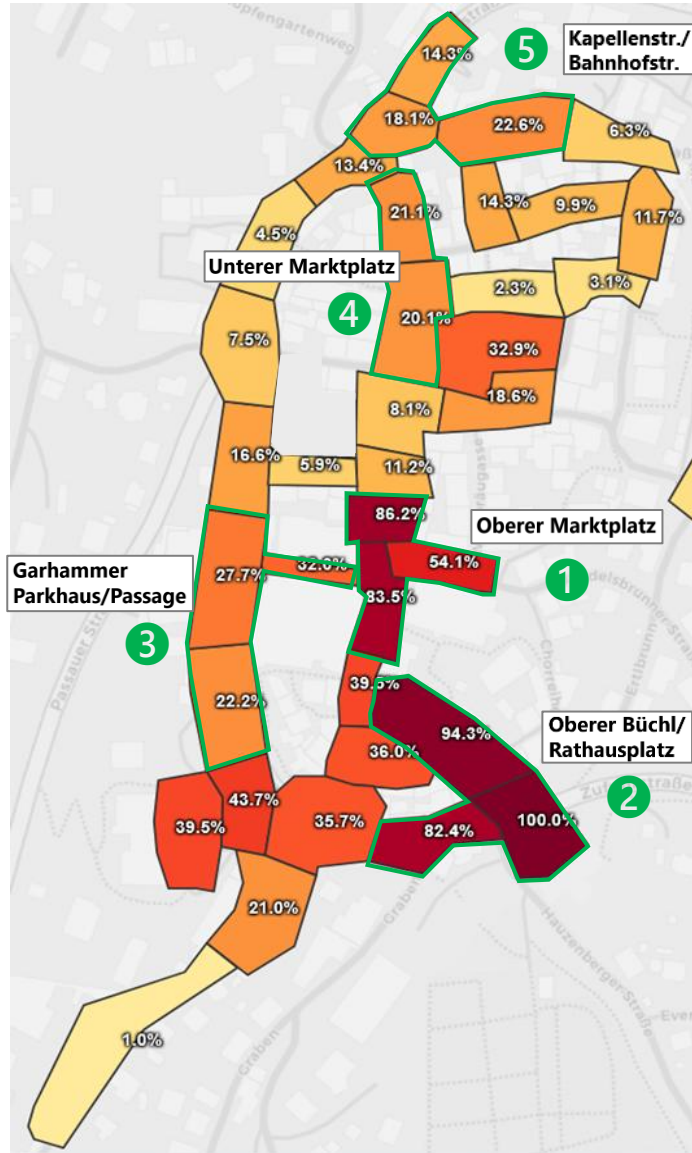
Lagen mit einem überwiegenden Einzelhandelsbesatz haben nach dem Rückgang im Juni nun wieder deutlich an Frequenz gewonnen. Lagen mit Gastronomieschwerpunkt haben in den letzten Monaten Besucherverluste zu verzeichnen.

Die Aufenthaltszeiten sind gegenüber den Wintermonaten deutlich verlängert. So liegen die Anteile längerer Innenstadt-Aufenthalte ab 30 Minuten seit April stets um 60%, im Juli verweilten 60,2% der Besucher länger als eine halbe Stunde in der Stadt.

Die generell nur geringfügig variierende durchschnittliche Gruppengröße von Personen, die gemeinsam unterwegs sind, ist auf 1,58 gestiegen.

Die Tagesschwerpunkte des Besucheraufkommens liegen unverändert an den Vormittagen.





Monatliche Passantenfrequenz und Frequenzentwicklung

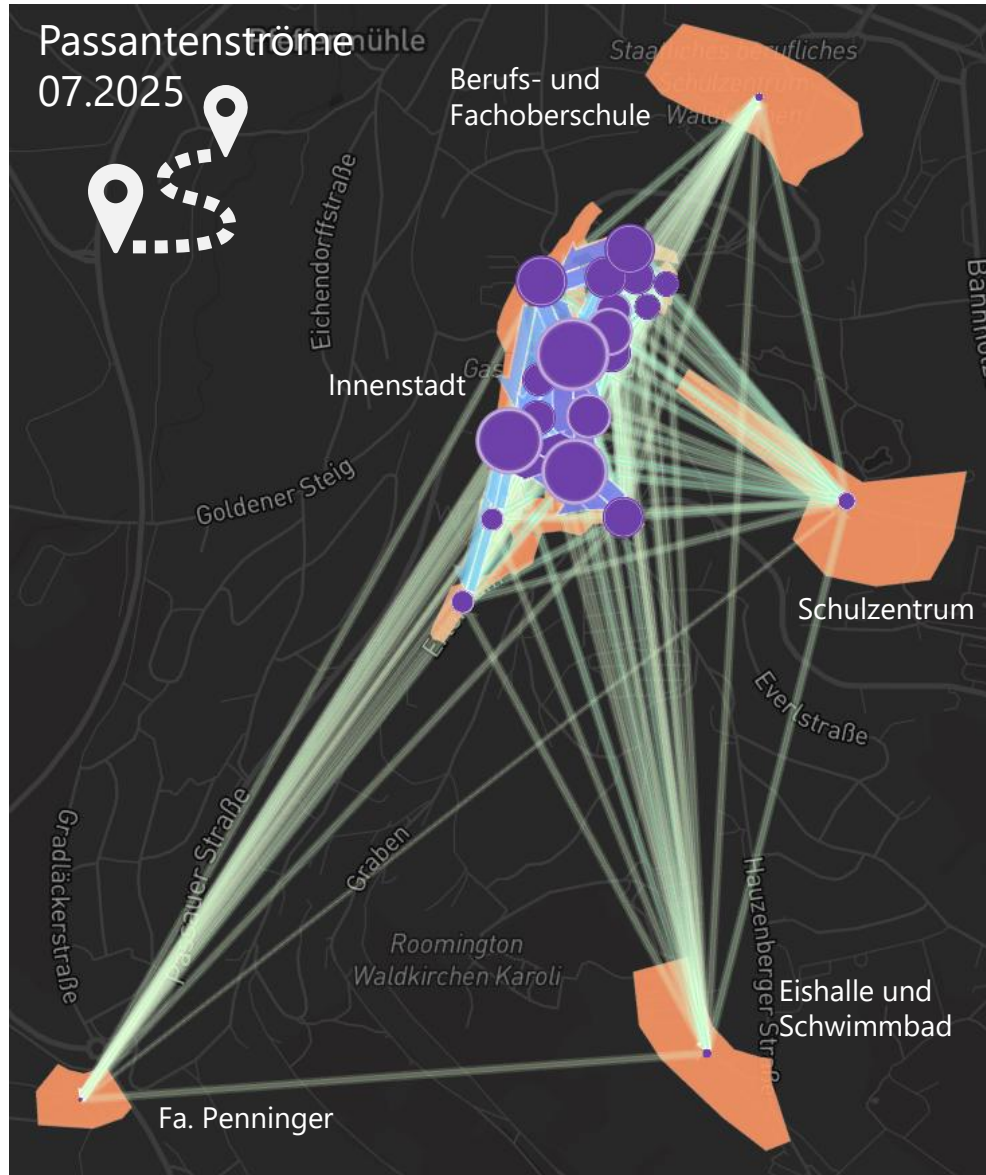
	05.2025	Entw. ggü. Vormonat	06.2025	Entw. ggü. Vormonat	07.2025	Entw. ggü. Vormonat
①	127.322	+ 14,7%	88.998	-30,1%	109.003	+ 22,5%
②	144.627	+8,3%	119.381	-17,5%	135.460	+ 13,5%
③	75.388	+41,4%	36.062	-52,2%	43.196	+ 19,8%
④	27.871	+3,9%	27.695	-0,6%	29.125	+ 5,2%
⑤	35.562	+15,9%	28.884	-18,8%	33.218	+ 15,0%



Alle untersuchten Lagebereiche hatten im Juli deutliche Frequenzgewinne gegenüber dem Vormonat zu verzeichnen.

Weiterhin stellen die Innenstadtlagen Oberer Marktplatz und Oberer Büchl/Rathausplatz die frequenzstärksten Innenstadtbereiche dar und können gegenüber dem Juni deutliche Zugewinne verzeichnen. Sie schließen eng zu ihren Höchstwerten aus dem Mai 2025 auf, was auch für den Bereich Kapellenstraße/Bahnhofstraße gilt. Der Untere Marktplatz kann sogar die Besucherzahl des Mails übertreffen. Der zuletzt hohe Besucherrückgang im Bereich Garhammer konnte dagegen nicht in gleichem Maße ausgeglichen werden.

Mit seiner Mischung aus attraktiven Gastronomiebetrieben, Einzelhandels- und Dienstleistungsanbietern sowie dem Rathaus als öffentlicher Verwaltung kann sich der Rathausplatz mit Oberem Büchl auch im Juli als frequenzstärkste Innenstadtlage profilieren.



Berufsschule und Fachoberschule

TopOutFlows von hier nach:

- 1 -Bahnhofstraße - (19.7%)
- 2 -Kapellenstraße - (14.1%)
- 3 -Ringmauerstraße - (11.9%)
- 4 -Schulzentrum - (9.5%)
- 5 -Erlenhain - (9.0%)
- 6 -Marktplatz - (6.6%)
- 7 -Büchl - (4.4%)
- 8 -Kirchenweg - (4.4%)
- 9 -Rathausplatz - (3.4%)
- 10 -Schmiedgasse - (3.4%)

Eishalle und Schwimmbad

TopOutFlows von hier nach:

- 1 -Rathausplatz - (24.5%)
- 2 -Ringmauerstraße - (23.1%)
- 3 -Büchl - (17.3%)
- 4 -Bahnhofstraße - (8.5%)
- 5 -Schulzentrum - (5.6%)
- 6 -Marktplatz - (4.3%)
- 7 -Kapellenstraße - (3.5%)
- 8 -Jandelsbrunner Straße - (2.9%)
- 9 -Durchgang Sparkasse - (1.6%)
- 10 -Bürgerbrunnen - (1.2%)



Schulzentrum

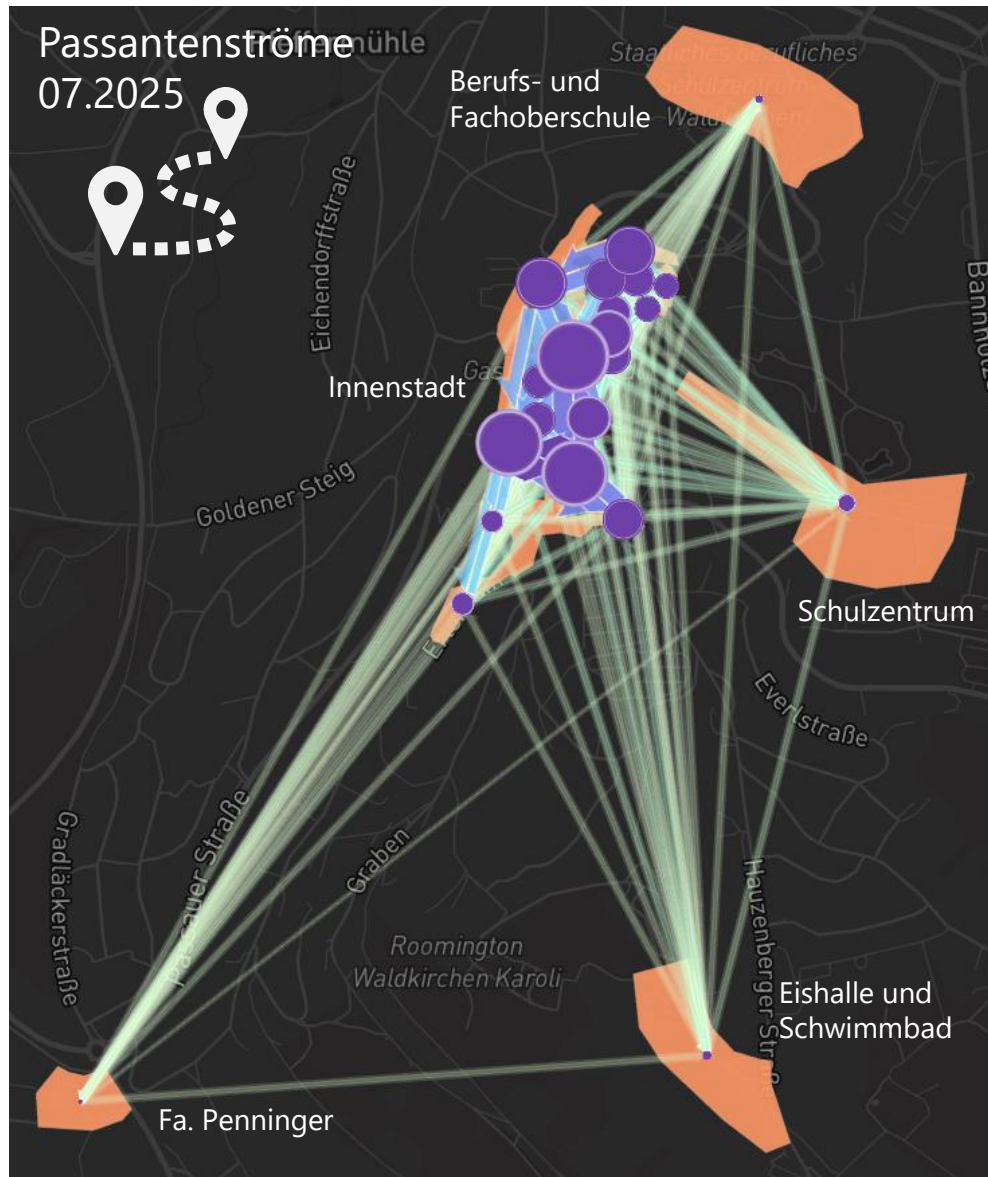
TopOutFlows von hier nach:

- 1 -Kapellenstraße - (15.2%)
- 2 -Bahnhofstraße - (15.1%)
- 3 -Ringmauerstraße - (11.3%)
- 4 -Büchl - (9.0%)
- 5 -Marktplatz - (8.0%)
- 6 -Jandelsbrunner Straße - (6.4%)
- 7 -Rathausplatz - (6.3%)
- 8 -Jahnstraße - (4.6%)
- 9 -Kirchenweg - (4.5%)
- 10 -Durchgang Schmiedgasse - (3.9%)

Penninger

TopOutFlows von hier nach:

- 1 -Ringmauerstraße - (26.2%)
- 2 -Büchl - (20.6%)
- 3 -Marktplatz - (7.5%)
- 4 -Kapellenstraße - (6.5%)
- 5 -Rathausplatz - (6.5%)
- 6 -Bahnhofstraße - (5.6%)
- 7 -Durchgang Sparkasse - (4.7%)
- 8 -Eishalle und Schwimmbad - (4.7%)
- 9 -Jandelsbrunner Straße - (4.7%)
- 10 -Durchgang Parkplatz - (3.7%)



Berufsschule und Fachoberschule

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Bahnhofstraße - (24.6%)
- 2 -Kapellenstraße - (15.8%)
- 3 -Schulzentrum - (11.7%)
- 4 -Ringmauerstraße - (11.5%)
- 5 -Erlenhain - (8.7%)
- 6 -Marktplatz - (7.4%)
- 7 -Büchl - (3.6%)
- 8 -Bürgerbrunnen - (2.7%)
- 9 -Kirchenweg - (2.7%)
- 10 -Schmiedgasse - (2.5%)

Schulzentrum

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Kapellenstraße - (14.0%)
- 2 -Bahnhofstraße - (13.4%)
- 3 -Ringmauerstraße - (12.4%)
- 4 -Büchl - (8.6%)
- 5 -Marktplatz - (8.3%)
- 6 -Rathausplatz - (7.5%)
- 7 -Jahnstraße - (6.4%)
- 8 -Baronhof - (4.8%)
- 9 -Durchgang Schmiedgasse - (4.1%)
- 10 -Jandelsbrunner Straße - (4.1%)

Eishalle und Schwimmbad

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Ringmauerstraße - (26.7%)
- 2 -Rathausplatz - (20.1%)
- 3 -Büchl - (16.2%)
- 4 -Bahnhofstraße - (8.2%)
- 5 -Schulzentrum - (5.7%)
- 6 -Marktplatz - (5.1%)
- 7 -Kapellenstraße - (3.9%)
- 8 -Erlenhain - (1.8%)
- 9 -Baronhof - (1.6%)
- 10 -Kirchenweg - (1.6%)

Penninger

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Ringmauerstraße - (28.7%)
- 2 -Büchl - (12.0%)
- 3 -Bahnhofstraße - (9.3%)
- 4 -Marktplatz - (7.4%)
- 5 -Erlenhain - (6.5%)
- 6 -Jandelsbrunner Straße - (5.6%)
- 7 -Kapellenstraße - (5.6%)
- 8 -Rathausplatz - (5.6%)
- 9 -Durchgang Parkplatz - (4.6%)
- 10 -Baronhof - (2.8%)



Passantenströme
07.2025



Berufsschule und FOS

15,0%

Innenstadt

Schulzentrum

8,7%

Innenstadt

Eishalle und Schwimmbad

4,8%

Innenstadt

Penninger

0,9%

Innenstadt

Der Passantenzustrom aus den außengelegenen Lagen zur Innenstadt macht im Juli in Summe rd. 2.850 Besucher aus: 15,0% der Berufsschulbesucher (369), 8,7% der Besucher des Schulzentrums (1.931) und 4,8% der Eishallen- und Schwimmbadbesucher (4566) gehen oder fahren nicht nach Hause, sondern haben als nächstes Ziel die Innenstadt.

Am wenigsten kann die Innenstadt vom Besucheraufkommen bei Penninger profitieren. Nur 100 Penninger-Besucher wenden sich nach dem Besuch in die Waldkirchener Innenstadt.



Der Austausch von Schulzentrum, Berufsschule und FOS mit der Innenstadt bezieht sich häufig auf die Kapellenstraße (Busbahnhof) und die dort angrenzenden Lagen (Bahnhofstraße). Aus dem Bereich Eishalle und Schwimmbad besteht ein intensiver Austausch mit dem nördlichen Innenstadtbereich um Rathausplatz, obere Ringmauerstraße und oberen Büchl. Letzteres gilt auch für die neu aufgenommene Außenlage „Penninger“, die zusätzlich einen stärkeren Austausch mit dem Marktplatz aufweist.

Allerdings ist die Besucherbewegung vom Penninger-Areal aus in Richtung Innenstadt mit nur 100 Personen im Juli äußerst gering und macht gemessen an den über 10.000 Penninger-Besuchern nur 0,9% aus.

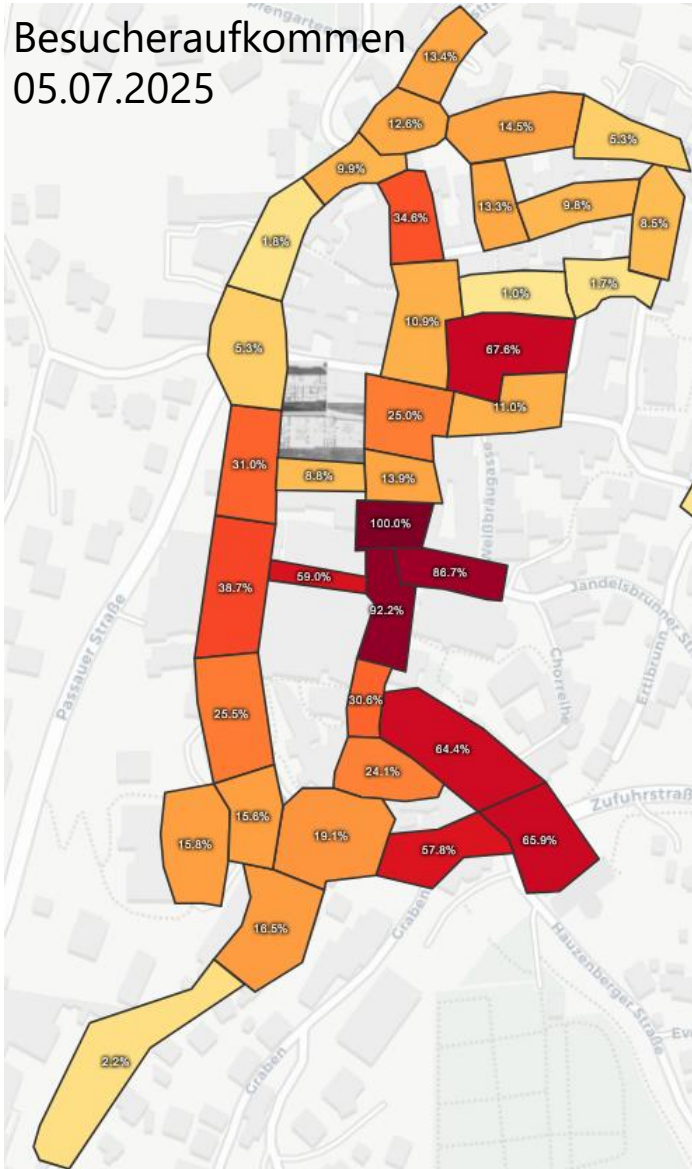
Generell erscheint der Standort Penninger als ein (zu) unabhängig von Waldkirchen funktionierendes Angebot, da sich auch aus Richtung Innenstadt lediglich 107 Personen zu Penninger bewegt haben.

Daher sollten durch das Stadtmarketing Maßnahmen ergriffen werden, die Penninger-Gäste aktiv auf die Waldkirchener Innenstadt und die dortigen Angebote hinzuweisen. Und das gemeinsame Marketing ausbauen, um vom gegenseitigen Gästeaufkommen zu profitieren.

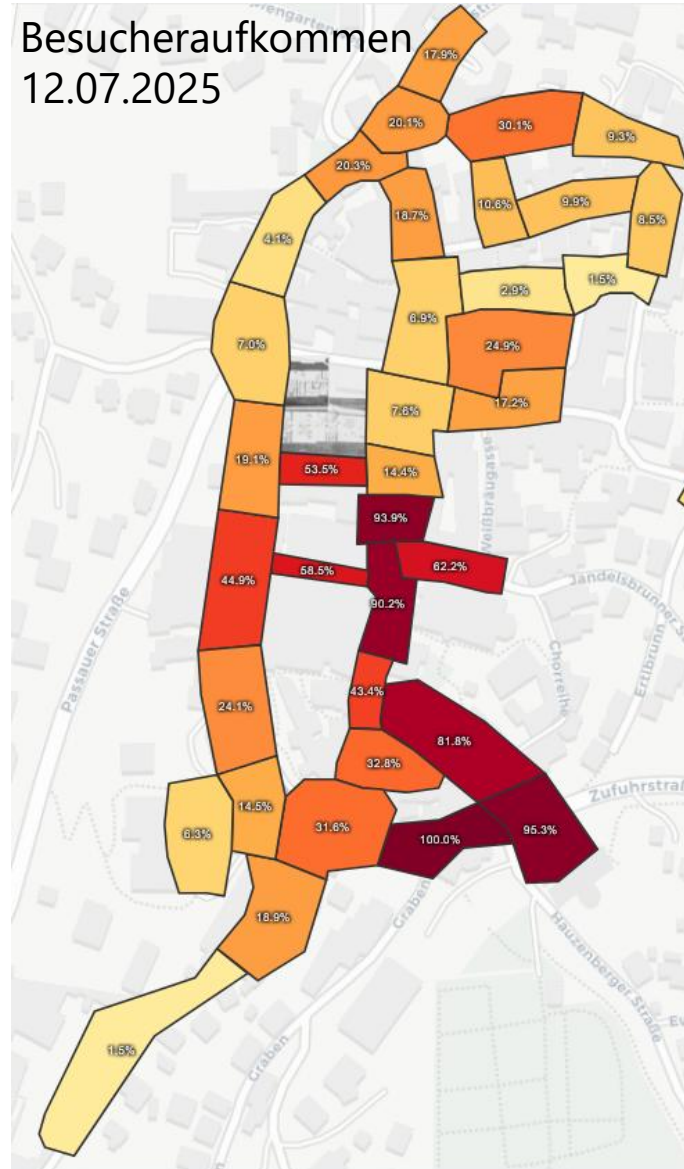
Smart City Analytics

Flohmarkt-Samstag ggü. folgendem Samstag 12.7.

Besucheraufkommen
05.07.2025



Besucheraufkommen
12.07.2025



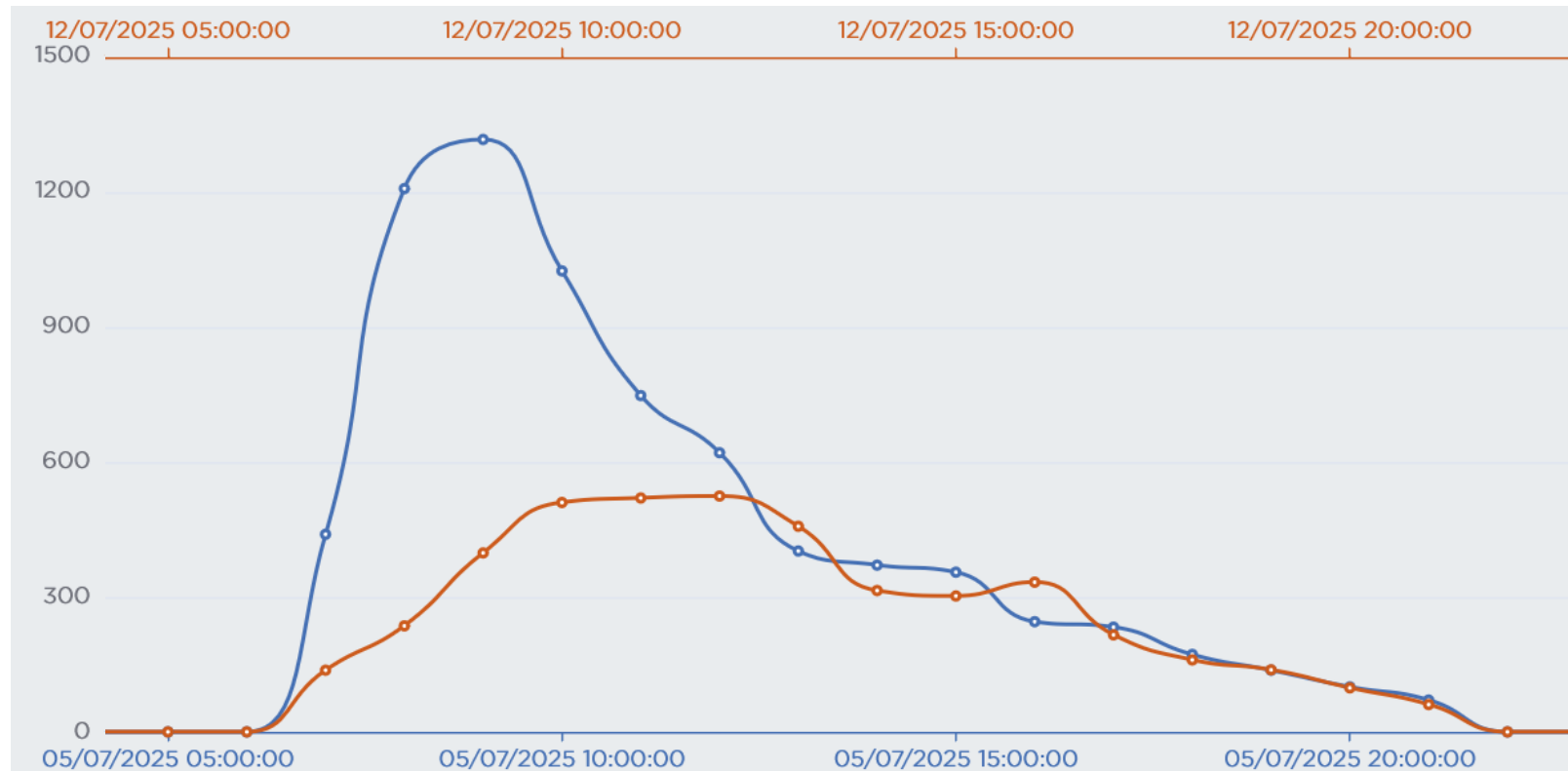
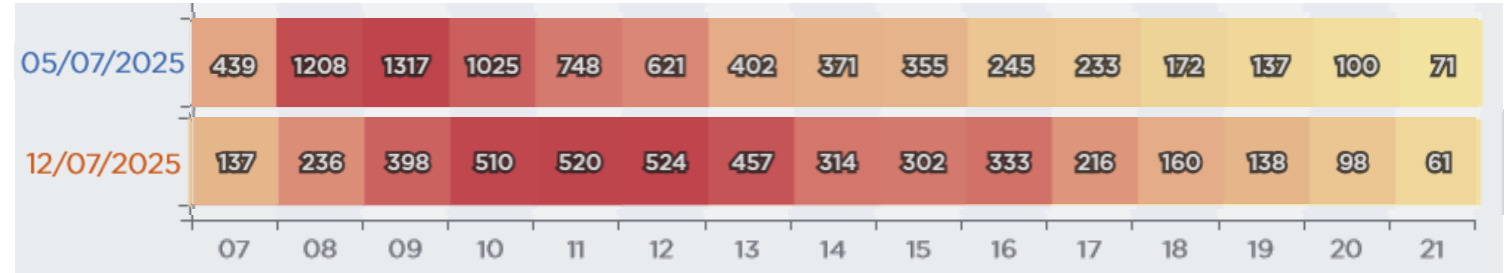
Zum Flohmarkt hohe Konzentration auf den Oberen Marktplatz, den Unteren Büchl und die Jandelsbrunner Straße.

Nahezu alle Lagen verzeichnen ggü. dem 12.7. Frequenzgewinne:

Bahnhofstraße	+11,5%
Baronhof	+369,3%
Baronreihe	-37,9%
Büchl	+65,5%
Bürgerhaus	+330,7%
Durchgang Garhammer	+74,7%
Durchgang Sparkasse	-71,7%
Erlenhain	+56,8%
Färbergasse	+93,8%
Jahnstraße	+10,7%
Jandelsbrunner Straße	+141,3%
Kapellenstraße	-11,3%
Kirchenweg	+72,8%
Marktplatz	+75,5%
Rathausplatz	+19,7%
Ringmauerstraße	+60,3%
Schmiedgasse	+93,9%

Ankunftszeiten Innenstadt:

Zum Firmenflohmarkt bereits sehr früh hohe Ankunftszeiten.





Am Flohmarkt-Samstag war eine hohe Besucherkonzentration auf den Oberen Marktplatz, den Unteren Büchl und die Jandelsbrunner Straße festzustellen. Da der Flohmarkt schon um 8:00 Uhr begann, war das Besuchermaximum bereits früh zwischen 8:00 und 10:00 Uhr erreicht.

Trotz des Schwerpunktes der Aktionen rund um den Marktplatz konnten von diesem Event nahezu alle Innenstadtlagen profitieren, wie eine Gegenüberstellung der Frequenzwerte einzelner Lagen mit denen des folgenden Samstags zeigen.

Wie bereits zum Firmenflohmarkt 2024 verzeichnete der Baronhof den höchsten Frequenzgewinn. Hierzu trug eine Aktion des Waldkindergartens sowie ein Bücherverkauf für soziale Zwecke der Buchhandlung Kunze bei.